



Metrologiekurse

Grundlagen der Messunsicherheit

Der Kurs ermöglicht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, ihren Messprozess selbstständig zu analysieren und ein fundiertes und normenkonformes Messunsicherheitsbudget zu erstellen. Die Theorie wird anhand eines physikalischen Experiments in die Praxis umgesetzt.

Daten	<ul style="list-style-type: none">• 8.–9. April 2019• 3.–4. September 2019
Ort	Eidgenössisches Institut für Metrologie METAS, Lindenweg 50, 3003 Bern-Wabern
Sprache	Der Kurs wird in deutscher Sprache durchgeführt.
Zielpublikum	Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende von Kalibrier- oder Prüflaboratorien, vorzugsweise mit Fachhochschulabschluss oder abgeschlossener Berufslehre mit entsprechenden Kenntnissen in Mathematik.
Inhalt	<p>Ermittlung der Messunsicherheit nach Verfahren des GUM, Theorie und Übungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Konzept und Definitionen• Analyse des Messprozesses• Mathematische Modellierung des Messprozesses• Typ A- und Typ B-Abschätzung der Messunsicherheit• Kombinierte Messunsicherheit, Messunsicherheitsbudget• Erweiterte Messunsicherheit <p>Weitere Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Statistik• Ausgleichsrechnung, Kalibrierkurven• Kovarianzen, Korrelation, numerische Simulation• Programme zur Ermittlung der Messunsicherheit
Kosten	CHF 1600.– pro Person, inkl. Pausen- und Mittagsverpflegung, exkl. Anreise und allfälliger Übernachtung.



Anmeldung	<p>Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen beschränkt.</p> <p>Schriftliche Anmeldung bis jeweils einen Monat vor Kursbeginn an sekretariat@metas.ch.</p> <p>Sofern die benötigte minimale Teilnehmerzahl nicht erreicht ist, wird eine Kursabsage vorbehalten.</p> <p>Abmeldungen vor Ablauf der Anmeldefrist sind kostenlos. Bei späteren Abmeldungen oder vorzeitigem Verlassen des Kurses wird die volle Kursgebühr verrechnet, alternativ kann eine Ersatzperson gemeldet werden.</p>
Kontakt / Kursdetails	<p>Dr. Marc-Olivier André sekretariat@metas.ch</p>